

+ ebd. 25.04.1660, Alter 77 Jahre, 19 Wochen
Quellen: PK15, DA8, LLL48

XIV/17.968

Lamprecht, Matthias
ev.-luth., Bürger und Bäcker in Aschersleben, wohnt 1585 auf dem Liebenwahn;
aus der zweiten Ehe stammt der Sohn Valentin, Bäcker, 1651 Kastenherr, später
Ratsherr, 1599-1667, sein Wappen siehe oben — siehe auch PG9 a, S. 53
* Aschersleben um 1540
oo 1 (Aschersleben) vor 1575 Hanna Engel (XIV/17.969)
oo 2 Aschersleben, St. Stephani 03.02.1595 Dorothea Eysfeld, Witwe des
Matthias Laue
+ ? ebd. 03.04.1600
Quellen: PK15

XV/35.936

n.ü. Lamprecht, Matthias
ev.-luth., Bürger und Ackermann in Aschersleben, 1531 zahlt kein Matthias
Lamprecht Türkensteuer (PV3); 1532, 46, 49 auf dem Liebenwahn (KR), 1567 als
Hofbesitzer erwähnt; zahlt 1549 Erbzins an St. Stephani
* (Aschersleben)
oo Susanna N.N.
+ (Aschersleben)
Quellen: (Kirchenrechnungen)

XVI/71.872

n.ü. Lamprecht, Thomas
ev.-luth., Bürger in Aschersleben, 1492 erwähnt (PV5); urkundlich 02.09.1506,
besitzt ein Haus in der Judenstraße (Jügendorf) (PU6 b)
* (Aschersleben)
oo N.N., zahlt eventuell 1521 als Witwe Zinsen an die Stephanikirche
+ (Aschersleben) ca. 1520 (1528 tot)
Quellen: PV5

XVII/143.744

n.ü. Lamprecht, Lucas
ev.-luth., Bürger in Aschersleben, 1491 erwähnt
*
oo N.N.
+ (Aschersleben)
Quellen:

1582 wohnt ein Valtin Lamprecht Auf der Breite, ein anderer 1580, 81 auf der Breiten Straße (LLL48). Zur selben Zeit wird
auch ein Caspar Lamprecht erwähnt. 1531 zahlen Türkensteuer: Thomas Lamprecht (Nr. 99) für 163 fl Vermögen, Catherine
Lamprechtin (Nr. 280) für 180 fl (hat einen Knecht) und Valtin Lamprecht (Nr. 368) für 846 fl sowie unter Nr. 456 als
Vormund. — Quellen des n.ü.-Teils der Linie: diverse Ahnentafeln der ASTAKA; Stammtafel Lamprecht, StdAA; DA8 (Quelle
hier: Paul Lamprecht: Ahnenstämme der Familien Lamprecht; = AL 9212, DGB 19, S. 177ff.).

Laue I

La{u,w}[e], Leo



v.l.n.r.: Margarethe Laue, verehelichte Stockelbrandt, Detail der Stockelbrandt-Prieche (SD7). Umriß-
zeichnung des Wappens und das Wappen selbst Jonas Lauens des Älteren ebd. (a.a.O.; siehe auch
LLL31, S. 128, 184; Farben hier: Roter Löwe auf golgenem Grund).

- XIV/17.923 Laue, Margarethe
ev.-luth., Ehefrau; als Großmutter in der Leichenpredigt ihres Enkels Johannes 3 Hertzog bezeugt < *die Groß= || Mutter aber Fraw Catharina Lauin/ wel= || ches Geschlecht an diesem Orthe auch nicht un= || bekand ist.* > (SL2)
 * (Aschersleben)
 oo Aschersleben 1562 Andreas Stockelbrandt (XIV/17.922)
 +/# Aschersleben, St. Stephani 09./12.03.1609
 Quellen: SD7, SL2, LLL4
- XV/35.846 Laue, Jonas 1 der Ältere (auch: Jhan)
röm.-kath., ev.-luth., Bürger in Aschersleben, wohnt wahrscheinlich auf dem Schuhstiege; 1537 im Testament Valentin Schnödeheines mit 25 fl bedacht, zusammen mit seinen Geschwistern Andreas, Gertrud, Hans, Magdalena und Emerentia (PP7); zahlt 1547 Erbenzins an die St. Stephanikirche; Montag nach Matthäi 1553 mitbeleht < *Andreas Lauwe, Bürger zu Aschersleben, zu mittbeuff Hans v Jonas seiner Brüder [mit 2 Hufen zu Westendorff, ½ Hufe zu Erxleben] die vormals der Peter Wernersch~ gewest [mit aller Gerechtigkeit] wie sie sein Vater Hans Lauwe Seliger gehabt* > (PG7, Bl. 5v); Martini 1558 Lehnsfolge nach dem Tod seines Bruders Andreas < [er selbst] *zu mitbeuff Zacharias Andreas v. Hans seins brudern [Andreas] Sobne, auch Christoff, Tbobias v. Hans auch seines brud~n Hans Laue~ Sobne* > nun mit 1 ½ Hufen zu Erxleben, die vormals der Peter Wermeschen gewesen und ½ Hufe zu Erxleben, an der < *Vrsula, Hans Lauen nachgelassene Witwe* > die Leibzucht hat (a. a. O., Bl. 22r); um 1560 im Rat?; sein Wappen an der Stockelbrandt-Loge von 1602 (1605) in der St. Stephanikirche (SD7)
 *
 oo N.N. Hertzog (erschlossen aus der Ahnenprobe der auf der Stockelbrandt-Loge (SD7) dargestellten Wappen)
 + (Aschersleben) zwischen 1558 und 1562
 Ahnengemeinschaft mit: Michael Rockmann (DA6), Thomas Berger (DA8)
 Quellen: PG7, PP7, PV3, SD7, LLL4
- XVI/71.692 Laue, Hans 2
röm.-kath., Bürger und Ratsherr in Aschersleben; zahlt 1531 unter Nr. 376 Türkensteuer für 426 fl Vermögen (PV3); 1531 bei der Änderung der Ratswahl als Unterbauherr in das 2. Drittel (1532) gewählt; 1532, 35, 38, 41 im Rat, 1541 als Senior bezeichnet (PV4); eventuell identisch mit dem (nach) 1507 erwähnten Gastgeber Hans Law (Hauptbuch St. Stephani) — der in vielen Ahnenlisten genannte Benedict (Dictus) Laue als Vater des Jonas ist nach den Daten des Lehnsregisters zu berichtigen
 *
 oo Ursula N.N., Schwester der Margarethe N.N., der (zweiten) Ehefrau Valentin Schnödeheines (PP7); genießt 1558 eine Leibzucht aus ½ Hufe in Erxleben (PG7, Bl. 22r)
 + (Aschersleben) zwischen 1531 und 1553
 Quellen: PG7, PP7, PV3, (PV5), DA6, DA7
- XVII/143.384 ? Laue, Georg 1
röm.-kath., Bürger und Ratsherr in Aschersleben, 1497 in den Kirchenrechnungen erwähnt als < *Gregorius Lauwe* >, 1505, 09, 12, 15, 18, 20, 25, 26, 29, 30 im Rat, davon 1512, 25 Oberreitherr, 1518, 20, 26, 30 Bürgermeister (PV4), nicht im Türkensteuerregister 1531 erwähnt, das heißt, eine der beiden dort erwähnten Witwen wird seinem Haushalt vorgestanden haben: unter Nr. 62 zahlt Osanna für 425 fl Vermögen: 1 Garten im Diebesborn, 1 Wiese, der Hütehof genannt, 1 Garten in Fallersleben, 1 Hufe im Badeslebischen Felde, 1 Hufe in Madlitz und belegtes Geld beim Rat, dafür 8 fl 10 β 6 d Steuer; Grete zahlt unter Nr. 112 für 250 fl Vermögen: Haus, Hof, Hausrat und fahrende Habe, 1 Scheune und 1

Wort in Strumendorf, 1 ½ Hufen in Badenstedt, 1 Garten, 1 Wort und 1 Weinberg, Korn, Pferde und sonstiges Eigentum, dafür 8 fl 10 β 6 d Steuer, sowie für einen Jungen (ein Knecht) 2 β Hauptgeld (PV3)

*

oo Osanna oder Grete Engel, jedenfalls Schwester des Annis Engel und Tochter des Merten Engel; siehe Anmerkungen zur Familie Engel II (PV3, PV20)

+ Aschersleben ca. 1530

Quellen: PV3, PV4, PV20, DA6, DA7

XVIII/286.768

?? Laue, Hans der Kleinere

röm.-kath., Bürger in Aschersleben, ‹ *Vixit ca. annum 1480* ›; siehe auch die Anmerkungen bei Andreas Danneil (XVI/71.844)

*

oo N.N.

+

Quellen: DA6, DA7

Weitere, allgemeine Daten siehe nach Laue III.

Laue II

XIV/18.107

Laue, Margaretha

ev.-luth., Ehefrau

* (Aschersleben)

oo Aschersleben, St. Stephani 11.02.1577 Martin **Belwe** (XIV/18.106)

ebd. 12.09.1599

Quellen: PK15

XV/36.214

? Laue, Nicolaus

ev.-luth., Bürger und Ratsherr in Aschersleben, 1578, 85 Stadtvogt; wohnt 11.02.1577 auf der Breite, am 20.01. 1578 in seinem Haus auf der Breite die Hochzeit Fenchel-Herwig (PK15)

* (Aschersleben)

oo N.N. (XV/36.215)

oo 2 ? Aschersleben, St. Stephani 21.05.1582 Otilia Engel, Witwe des Conrad(?) Stiebeler

+ Aschersleben

Quellen: PK15

Weitere, allgemeine Daten siehe nach Laue III. — Als Väter der Margaretha fallen weg: Hans Lawe, wohnt 1575 Über den Steinen (ebenso Christoff Lawe 1582); Jonas Lawe, wohnt 1578 auf dem Schuhstieg, Matthias Laue, wohnt 1578 Über dem Wasser (PK15). Nicolaus Laue hatte jedenfalls einen Sohn Matthias, * 23.02.1584, + 20.12.1657, Bürgermeister, oo 1 Catharina Waldmann, oo 2 Catharina von Bahlen (aus Lauenburg, unbekannt ob die Stadt oder allgemein das Herzogtum gemeint ist). Allianzwappen Laue – von Bahlen an der Kanzel der Stephanikirche. Stiftete ein Stipendium für Verwandte (Laue, Waldmann, Engel, Hinke).

Laue III

XV/36.317

Laue, Anna

ev.-luth., Ehefrau; ihr Sohn Andreas Loth ist jedenfalls vor 1552 geboren (Lehns-eintrag Loth)

* (Aschersleben)

oo 1 (Aschersleben) vor/um 1550 Hans **Loth** (XV/36.316)

oo 2 Aschersleben, St. Stephani 19.01.1579 Thomas Worg/Worch, Weinherr, + vor 1580

oo 3 ebd. 18.01.1580 Magister Joachim Niethardt, Bürgermeister

Aschersleben, St. Stephani 30.07.1617

Ahnengemeinschaft mit: Thomas Berger (DA8)

Quellen: PK15, SL21

Ältestes Vorkommen des Namens in Aschersleben in einer Bürgerliste von 1377: N.N. < *Lowen* > als ein Bürger der Gemeinheit (PU7). 1496 wird < *die alde Lauwe* > in den Kirchenrechnungen erwähnt. 1531 zahlen Türkensteuer: Andreas Lawe, Hans Laue, Mattias Laue, die Witwe Grete Lawyn und die Witwe Ohsanna Lauynne (PV3). Neben dem oben abgebildeten Wappen sind mehrere Varianten überliefert, die jedoch alle den Löwen zeigen bzw. ihn mit anderen Figuren kombinieren (LLL31, 77/1940, S. 261 ff.). Weitere Ratsherren: 1532, 35, 38 (als senior), 41 Hans Law; 1542, 45, 48 Andreas Law; 1553, 56 Hans Law senior (derselbe?); 1558, 61, 64, 67, 70, 73, 76, 79, 82, 85 Johann Laue; 1563, 66, 69, 72, 75, 78 Nicolaus Lawe; 1582, 85, 88, 91 Balthasar Law; 1586, 89, 92, 95, 98 Christoff Law (PV4). Eine Stammtafel soll sich in der DZfG in Leipzig befinden.

Loth

XIII/9.079

Loth, Anna

ev.-luth., Ehefrau; ihre Hochzeitsfeier fand im Haus der Brautmutter statt, das ist Breite Straße 40 oder 16 (LLL48)

* Aschersleben, St. Stephani (ca. 1595)

oo ebd. 13.11.1615 Balthasar **Büstorff** (XIII/9.078)

ebd. 14.10.1631

Ahnengemeinschaft mit: Thomas Berger (DA8)

Quellen: PK15, LLL48

XIV/18.158

Loth, Andreas

ev.-luth., Bürger in Aschersleben, (Grobschmied?); wohnt Breite Straße 40 oder 16 (LLL48)

* Aschersleben vor 1552

oo Aschersleben, St. Stephani 11.01.1591 Dorothea **Koler II** (XIV/18.159)

ebd. 18.11.1611 tP.

Ahnengemeinschaft mit: Klaus Nahry

Quellen: PK15, LLL48

XV/36.316

Loth, Hans

ev.-luth., Bürger in Aschersleben; wird zusammen mit seinem älteren Bruder Kone belehnt; wohnt auf dem Bäckersteig (heute Hinter dem Turm), dort in seinem Haus eine Hochzeitsfeier am 14.11.1575 (PK15, LLL48); DA8 nimmt eine erste Ehefrau vor Anna Laue an (Quelle?)

* (Aschersleben)

oo (Aschersleben) vor/um 1550 Anna **Laue III** (XV/36.317)

+ (Aschersleben) vor/um 1578 (die 2. Heirat der Witwe Aschersleben, St. Stephani 19.01.1579)

Quellen: PG3, PG6, PG11, PK15, DA8, LLL48

XVI/72.632

o. e. B. Loth, Benedictus

ev.-luth., Bürger in Aschersleben; wird 1502 in den Kirchstuhlrechnungen St. Stephani erwähnt: Benedict Loth, wohnt auf der Breite neben Harm Wilde; wird 1511 als After-Lehnsmann im hochstiftischen Lehnbrief der v. Schierstedt erwähnt: < ... *Zw V allersleue, Be= / nedictus Lotth eynen garten daselbst* > (PG2 b, B. 167v); im Urkundenbuch St. Paul zu Halberstadt werden 1517 erwähnt: Cyriacus Sasse und Bernd Loth, die am 05.10.1517 eine Hufe im Feld zu Hodenburg besitzen (PU6 b) zinst 1520, 28 dem Nonnenkloster *9 Solid.* für Acker (PG11), sein Besitznachfolger ist jeweils Kone Loth, offensichtlich sein ältester Sohn (a. a. O.)

* (Aschersleben)

oo N.N.

+ (Aschersleben) 1528 bis vor 1531

Quellen: PG6, PG11, (Filiation aufgrund Besitzfolge)

Ältestes Vorkommen in Aschersleben: 1458, 62, 66, 70, 78 sitzt ein Cone Loth im Rat (PV4). Als einziger des Namens zahlt 1531 Kohne Lott unter Nr. 439 Türkensteuer für 1 Hufe im Stadtfeld, ½ Hufe daselbst, 1 Hufe in Fallersleben, ½ Hufe in Hordenstedt, 2 Hufen in Zapitz, Haus, Hof und Eigentum, insgesamt 521 fl Vermögen, davon 10 fl 8 ß 9 d Steuern (PV3). Dieser